

14. INTERNATIONALER KONGRESS BACKSTEINBAUKUNST



Foto: Hanjo Volster

5. und 6. September 2019 · St. Georgen in Wismar

Veranstalter: Hansestädte Wismar, Lübeck, Rostock, Stralsund
· Europäisches Zentrum der Backsteinbaukunst e. V. · Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Mies van der Rohe ist das Zitat überliefert:
„Architektur beginnt, wenn zwei Backsteine
sorgfältig zusammengesetzt werden“ und das seit
mehr als 6000 Jahren und in einer universellen
Vielfalt, möchte man hinzufügen.

Es hört nicht auf neue interessante Seiten dieses
Baustoffes zu entdecken.

Wir, die Veranstalter, haben uns zur Aufgabe
gemacht, das Backsteinbaukunst-Thema zu
verstetigen. Dazu dient auch dieser 14. Kongress
unserer Kongressreihe zur Backsteinbaukunst.



Dr. Steffen Skudelny
Vorstand
Deutsche Stiftung
Denkmalschutz



Kristian Fleischhack
Vorsitzender
Europäisches Zentrum
der Backsteinbaukunst e.V.



Jan Lindenau
Bürgermeister
Hansestadt Lübeck



Thomas Beyer
Bürgermeister
Hansestadt Wismar



Dr.-Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister
Hansestadt Stralsund



Roland Methling
Oberbürgermeister
Hansestadt Rostock

PROGRAMM

14. Internationaler Kongress Backsteinbaukunst

Donnerstag, 5. September 2019

„Backstein – farbig und zeitlos“

*Tagungsleitung: Béatrice Busjan, M.A.,
für das Europäische Zentrum der Backsteinbaukunst e.V.*

- 13.00 Uhr ■ **Eröffnung**
– *Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar*
- 13.15 Uhr ■ **Grußworte**
– *Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung*
– *Kathrin Weiher, Erste Stellvertretende Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck*
– *Dr.-Ing. Alexander Badrow, Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund*
– *Dr. Michaela Selling, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hansestadt Rostock*
- 13.30 Uhr ■ **„Der Rote Backstein – ein königlich-imperiales Baumaterial?“**
Prof. Christopher Herrmann, Danzig
- 14.15 Uhr ■ **„Backsteinbau in Oberitalien, Norddeutschland und Dänemark. Vergleichende Anmerkungen zu einem kulturellen Transfer.“**
Dr. Paul Nawrocki, Schleswig
- 15.00 Uhr ■ **Kaffeepause**

Donnerstag, 5. September 2019

*Moderation: Prof. Dr.-Ing. Arnd Florian Hennemeyer, Hochschule Wismar,
World Heritage Studies*

- 15.15 Uhr ■ **Grußwort**
*Prof. Jörg Haspel, Deutsche Stiftung Denkmalschutz,
ICOMOS Deutschland*
- 15.45 Uhr ■ **„Backsteinbaukunst und Heimatschutzarchitektur
zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Westfalen“.**
*Dr. Brigitta Ringbeck, Beauftragte für Welterbe,
Außenministerium Deutschland*
- 16.30 Uhr ■ **„Backsteinarchitektur in Dänemark“ (englisch)**
Jesper Gottlieb, Kopenhagen, Dänemark
- 17.15 Uhr ■ **„Ziegel-Mensch-Raum“**
Prof. Dr. h. c. Wilfried Wang, University of Texas, Austin / Berlin
- 18.00 Uhr ■ **„Kurze Einführung in die Fritz-Höger-Preis-
Ausstellung“**
Ernst Buchow, Bundesverband der Ziegelindustrie
- 18.45 Uhr ■ **Podiumsdiskussion**
*Teilnehmer: Prof. Gilmanov, Prof. Badstübner, Dr. Hans Caspary unter
Leitung von Béatrice Busjan und
Prof. Dr.-Ing. Arnd Florian Hennemeyer*
- Anschließend ■ **Ausklang des ersten Tagungstages mit einem
gemeinsamen Abendessen**

Freitag, 6. September 2019

*Moderation: Claudia Eckstein, M. A., Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
Abteilung Denkmalkunde*

- 9.00 Uhr ■ „Entwicklung der Backsteinbaukunst in Spanien“
Dr. Tobias Aera-Ruetenik, Universität Bamberg
- 9.45 Uhr ■ „Beispiele zur Vielfalt des Backsteins“
Prof. Joan Molet Petit, Universität Barcelona, Spanien
- 10.30 Uhr ■ „Fragments of Metropolis – Auf den Spuren von
Europas expressionistischem Erbe“
Dr. Christoph Rauhut, Landeskonservator Berlin
- 11.15 Uhr ■ Rekonstruktion Garnisonkirche Potsdam
*Thomas Albrecht, HILMER SATTLER ARCHITEKTEN und
AHLERS ALBRECHT, Berlin*
- 12.00 Uhr ■ „Backstein – Raum, Form und Farbe“
Manfred Finke, Lübeck
- 12.45 Uhr ■ „Das Motiv des Triforiums in den Backsteinkirchen
des südlichen Ostseeraums“
Agnieszka Lindenhayn-Fiedorowicz, Berlin
- Anschließend ■ Diskussion
*Prof. Dr. Ojars Sparitis, Riga,
Claudia Eckstein, M. A., Bamberg
Béatrice Busjan, M. A., Hamburg*
- Schlusswort
Prof. Dr. Ojars Sparitis, Riga
- Ende des Kongresses mit einem Mittagsimbiss

Veranstalter

Hansestadt Wismar
Am Markt 1
23966 Wismar

Ansprechpartner: Andreas Nielsen
Telefon: +49 (0) 3841 251-9010
Telefax: +49 (0) 3841 251-9037
E-Mail: ANielsen@wismar.de
Internet: www.wismar.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Europäisches Zentrum
der
Backsteinbaukunst e.V.

Hansestadt LÜBECK



TON SPUR – eine künstlerische Archäologie des Backsteins

Gisela Gräning – Begleitausstellung zum Backsteinbaukunst-
kongress in der St. Georgen Kirche in Wismar,
Ausstellungsdauer vom 05. September bis 06. Oktober 2019



gefördert durch den
Landkreis Dahme Spreewald



Backsteinbaukunst

Band VII der Kongressdokumentationen

Bestellung / Informationen zum Buch:
www.monumente-shop.de

Organisatorisches

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50 € pro Person,
Studierende gegen Nachweis 10 €.

Es wird um Vorab-Überweisung auf folgendes Konto der
Hansestadt Wismar bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest gebeten:
IBAN: DE54 1405 1000 1000 0036 35, BIC: NOLADE21WIS
Bitte als Verwendungszweck (unbedingt) angeben: 11130-4322710

Datenschutz: Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst. Die Verarbeitung personen-
bezogener Daten erfolgt stets im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen
Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Weiterführende Infor-
mationen erhalten Sie auf der Homepage der Hansestadt Wismar unter:
<https://www.wismar.de/Quicknavigation/Datenschutz>.

Antwort auf beiliegender Karte bitte bis zum 26. August 2019



Veranstaltungsort

St.-Georgen-Kirche **1**

St.-Georgen-Kirchhof 1
23966 Wismar

Zimmervermittlung

Tourist-Information Wismar **2**

Lübsche Straße 23 a
23966 Wismar
Telefon: +49 (0) 3841 22529-123
Telefax: +49 (0) 3841 22529-128
E-Mail: touristinfo@wismar.de
Internet: www.wismar.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

